

**Wichtige Nachricht:** Die wirtschaftliche Situation in Zimbabwe hat sich im Laufe der dritten Septemberwoche sehr rapide verschlechtert. Preise für Grundnahrungsmittel sind steil gestiegen. Läden leeren sich. An Tankstellen gibt es lange Schlangen. Fazit eines Wirtschaftsjournalisten: 26.09: „This country, literally, has no more money.“

### **LANDWIRTSCHAFT**

1.09: Eine chinesische Firma zusammen mit landwirtschaftlichen Partnern in Zimbabwe, stellt \$120 Mio. um die Einrichtung von Bewässerungssystemen für den Anbau von Ölsamen zu unterstützen (Raps, Soja, Sonnenblumen) und als Zusatzprodukt, Baumwollsaamen. - das Öl wird in Zimbabwe gepresst.

Inzwischen nehmen Banken 99 Jahr Pachtverträge als Sicherheit für Kredite an, sie sind aber nicht dazu verpflichtet.

3.09: Geflügelzüchter beklagen, dass die Regierung zu wenig macht, um die Vogelgrippe zu bekämpfen. Die Züchter müssen Eier zum Ausbrüten aus Europa importieren und diese werden auch noch mit 40% Zoll belastet.

Veld-Feuer haben in der ersten Jahreshälfte 2017, 435 000 Ha. Wald zerstört. Die meisten (so die Environmental Management Agency,) werden von Wilderern verursacht, die z.B. Kochfeuer machen.

8.09: Ohne es zu wissen, benutzen viele Bauern in Zimbabwe illegale, schädliche Pestizide, Z.B. Chemikalien, die gekauft werden, um den Fall Armyworm zu bekämpfen, töten auch die Insekten, die diese fressen. Unkrautvernichtungsmittel vernichten alle Pflanzen, nicht nur die unerwünschten. Viele gefälschte Mittel tragen die Etiketten von erlaubten Mittel. Die FAO plädiert dafür, dass natürliche Methoden der Schädlingsbekämpfung, sowie auch spezifische Methoden für die Region entwickelt werden

8.09: Botswana hat Zimbabwe Medikamente gegen Maul und Klauenseuche geschenkt, in der Hoffnung, dass dadurch die Krankheit nicht nach Botswana überspringt. Sonst gebrauchen die Bauern „hausgemachte“ Mittel, um die Schmerzen der Tiere zu lindern, damit sie wenigstens fressen und trinken können.

12.09: Bauern in der Region von Mudzi-Tshloto-Mutoko arbeiten zusammen, um eine Saatgut-Bank zu bestücken. Die klimatisierten Räume wurden mit Hilfe des Community Development Technology Trust gebaut und finanziert durch Schweden. Die Bank gehört den Bauern, die verschiedene Hirsesorten, Erdnüsse und spezielle Maissorten anbauen. Ziel ist, Saatgut von lokalen Pflanzen zu erhalten und verteilen. Es wird geplant, an verschiedenen Orten in Zimbabwe ähnliche Einrichtungen zu gründen.

15.09: Zimbabwes National Biotechnology Authority hat ein Labor eröffnet, um importierte Lebensmittel auf gen-technisch veränderte Lebensmittel zu testen. Zimbabwe verbietet solche Importe.

Landwirte sind diejenige, die am meisten unter dem Mangel an Bargeld leiden. Sie können ihre Arbeiter nicht bezahlen. Diese können nur Bargeld gebrauchen, weil sie keine Bankkonten haben. Auch Ersatzteile und Reparaturen sind schwer zu bezahlen. 20.09: Farmer, die 2016 im Rahmen der Command Agriculture Hilfe bekommen hatten, haben bisher (September) \$67 Mio. zurückgezahlt. 2016 haben die Ausgaben des Staates für das Programm \$192 Mio. betragen. 25.09: Inzwischen ist es in ländlichen Regionen nötig geworden, ohne Geld zu wirtschaften. Ein Journalist beobachtete, dass in einem Dorf, 6 Liter Bier, 20kg Mais kosten, 2 Kg Zucker 15 Kg Mais. 29 Kg Mais mahlen zu lassen kostet 5 Kg.

22.09: Vier Landwirtschaftsorganisationen, NFU, ZFU, CFU, und ZCFU haben sich zusammengeschlossen, um effektiver zu wirtschaften.

## **WIRTSCHAFT / FINANZEN**

5 / 6.09: Die Bond notes, die von der RBZ ausgegeben werden, verlieren schnell an Wert. Obwohl illegal, gibt es schon länger ein dreifaches System. Wer mit Devisen zahlt, kommt billiger weg. Zahlen mit Karte und noch mehr, Zahlen mit Bond notes wird mit einem Aufpreis belastet.

Die **Krise** ist ausgebrochen. *NewsDay Zimbabwe*, September 26<sup>th</sup>.

„Economic Turmoil. We said it before, now it is here“ erklärt klar was passiert ist. Die Zeitung *Herald* berichtet von der angeblichen Rettung Zimbabwes durch die Afrexim Bank, die \$1 Milliarde angeboten haben soll.

8.09: Ein Konsortium, das sich „Diaspora Infrastructure Development Group“ nennt, wird der NRZ (National Railways of Zimbabwe) wieder Kapital zuführen, um nötige Reparaturen und den Kauf von neue Waggons usw zu finanzieren. Die Schulden der NRZ (\$348. Mio) übernimmt die Regierung. 19.09: die DIDG wird ungeduldig. Mehrere Minister wollen, (anscheinend aus eigennützigem Gründen), dass eine andere Firma zum Zuge kommt und halten deswegen Genehmigungsprozeduren auf. 25.09: Es scheint, dass dieses Projekt scheitern könnte.— so wie auch die Übernahme von Ziscosteel durch die indische Firma Essar (und andere, weniger wichtige Vorhaben), an der Uneinsichtigkeit von einigen Ministern.

Bei einem Treffen mit Geschäftsleuten gab Mugabe zu, dass seine ZANU Regierung viele halb-staatliche Firmen (parastatals) ruiniert hat. Sie seien, „awful money spenders. Awful burdens around our neck.“

Mildred Chiri ist wieder „Auditor General“.

15.09: Zimbabwes Auslandsschulden betragen in September, \$570 Mio..

15.09: Der Platinproduzent Implats droht, die wichtige Mimosa Mine zu schließen, wenn die Regierung darauf besteht, dass die Firma entweder eine Raffinerie baut oder 15% Steuer auf den Export von Platin erhebt. Implats meint, eine Raffinerie

lohne sich nicht. Zimplats, eine andere Filiale der Mutterfirma, will eine Raffinerie bauen.

15.09. Die Zimbabwe Consolidated Diamond Company, ZCDC, hat \$30 Mio. in Geräte zum Abbau der tiefliegenden Kimberlit-Schichten investiert. Hier werden noch mehr Diamanten zu finden sein. Tatsächlich hat die ZCDC jeden Monat mehr Diamanten gefördert, zuletzt fast 200 000 Karat (40 kg).

21.09: Fidelity Printers klagt, dass Zimbabwe \$500 Mio. jährlich durch das Schmuggeln von Gold ins Ausland durch kleine Produzenten verliert. Diese brauchen mehr Unterstützung durch die Regierung.

## **POLITIK**

30.08: Große Unruhe, sogar Panik hat der Plan des „Registrar General“, Mudede verursacht, alle bisher metallene ID Ausweise in maschinenlesbare Plastikkarten umzutauschen, und das innerhalb von 3 Monaten! Er empfiehlt den Menschen in ihrer guten Kleidung zu den entsprechenden Stellen kommen, den Kopf unbedeckt, die Ohren frei (Foto!). Wer keine Geburtsurkunde hat, soll eine beantragen. Nur mit den neuen Ausweisen wird man wählen dürfen! (Von ZEC widersprochen) 21.09: Der Registrar General hat die Gebühren für Ausweise gestrichen. Sie waren zu hoch und hinderten die schnelle Erledigung der Anträge. „Emergency Passports“ sind auch wider zulässig.

3.09: Die ersten 400 „Biometric Voter Registration Kits“ sind angekommen, also, die Geräte, die die Registrierung von Wählern ermöglichen....anhand der neuen Ausweise. Weitere 2 600 werden in Oktober erwartet. Mitarbeiter werden geschult, aber es ist kaum vorstellbar, dass innerhalb von 3 Monaten eine neue, komplette Wählerliste erstellt werden kann. Seit 4. September sind mobile Registrierbüros unterwegs. 18.09 : Davon aber nur 2 in Harare. In Mbare gibt es 1 Gerät. Hunderte Menschen warten. ZEC versichert, dass es „bald“ mehr Stationen geben wird.

30.08. Es ist eher eine politische als eine wirtschaftliche Sache.(Kurz resümiert): Die Regierung hat EcoNets Fernsehkanal Kwese TV die Lizenz verweigert. Kritiker interpretieren es so: Econet ist zu erfolgreich (gehört dem Geschäftsmann Strive Masiyiwa, kein Freund der ZANU,) rivalisiert mit den Regierungs-eigenen Mobiltelefonnetzen. Der Verbot von KweseTV, bedeutet, dass es keine unabhängige Stimme mehr im Fernsehen gibt. ZCZU protestiert deswegen. Masiyiwa geht vor Gericht

3.09: Ab jetzt gibt es ein Magazin, „Interface“, die alle Presidential Youth Interface Rallies dokumentiert: Bilder und (zumindest) die Reden des Präsidenten sollen enthalten sein.

6.09. Im Namen der MDC-Alliance erläuterte Tendai Biti ihre Wirtschaftspolitik. Die Verbesserung der Infrastruktur soll absolutes Priorität haben: Energie und das Straßennetz. (Wasser?) Die Sanierung und adäquate Finanzierung von

Krankenhäusern und Schulen sollen die wichtigsten sozialen Projekte sein. 25.09: die erneute Krankheit des MDC Vorsitzenden Tsvangirai verunsichert die Partei. Sollte er ausfallen ist die Nachfolge nicht klar geregelt, es gibt 3 Vize-Vorsitzende und auch andere fähige Mitglieder. Tsvangorais Vize Khupe wurde als stellvertretende Präsidentin in seiner krankheits-bedingten Abwesenheit nominiert.

7.09: Nach 5 Jahren ist der Older Persons Act in Kraft, der Menschen ab 65 Hilfe aus öffentlichen Kassen und andere soziale Leistungen sichert. Die \$20 monatlich, die sie sonst bekommen ist lächerlich, wenn man bedenkt, dass viele Großeltern verwaiste Enkel versorgen.

18.09: Empörung über die Reise von Mugabe nach New zu der Vollversammlung der UN (3 Tage vor Eröffnung). Er hat eine „Delegation“ von 70 Personen mitgenommen, einschließlich die ganze Familie Mugabe. Jede(r) bekommt jeden Tag \$1 500. Der Ausflug soll den Fiskus an die \$10 Mio. kosten. Die Urteile über seine Rede sind widersprüchlich! In New York demonstrieren rivalisierende Gruppen für und gegen Mugabe.

25.09. Präsident Mugabe und seine „Delegation“ sind aus New York zurück und wurden, wie üblich von Ministern und „Tausenden“ Anhängern begrüßt. Mugabe brüstet sich mit seiner Kritik an Präsident Trump, ist beleidigt, dass eine Wirtschaftskrise in seiner Abwesenheit ausgebrochen ist und verspricht, alles in 2 Tagen in Ordnung zu bringen.

## **MENSCHENRECHTE / JUSTIZ**

24.09: Mitten in seiner Predigt wurde Pastor Mawarire wieder verhaftet. Er wird beschuldigt, über Facebook zu Gewalt ausgerufen zu haben. Er hatte über den Mangel an wichtigen Lebensmitteln in den Läden geschrieben. Die Regierung versucht die Krise zu leugnen.

26.09. Juristen haben einen neuen Verein (sie nennen es „Trust“) gegründet, Zimbabwe Lawyers for Electoral Justice, ZLEJ, der dafür arbeiten will, die Verfolgung von politisch motivierten Gewalt auch durch private Klagen zu sichern. Sie möchten auch rückwirkend bis 1999 arbeiten!

## **SOZIALES / GESUNDHEIT**

1.09: In der ersten Hälfte von 2017 betrug die fehlende Summe der Beiträge, Mieteinkommen usw an die Pensionskassen \$512 Mio.

31.08: Die Regierung sowie private Gesundheitsdienste schulden dem National Blood Service, Zimbabwe (Blutbank), eine gemeinnützige Organisation, \$2Mio. Die NBSZ kann seine Arbeit kaum noch leisten.

31.08. Hwange Colliery (Kohlenmine) hat den Preis von Kohle reduziert,..um das schlimme Abholzen der Wälder zu bekämpfen.

2.09: Die Regierung hat \$1 Milliarden für Kredite an Studenten angeboten. Alle, soweit sie Bürger von Zimbabwe sind, dürfen davon profitieren. Sie müssen einen

Antrag an ihre Bank stellen. 50% wird von den Banken ausgezahlt, 50% von der RBZ.

6.09: ZCTU berichtet, dass, im ersten Halbjahr 2017 2000 Menschen ihre Arbeit verloren haben, die meisten davon sind junge Menschen.

7.09: Von Januar bis Ende July 2017 sind in Zimbabwe (mindestens) 930 Menschen bei Verkehrsunfällen ums Leben gekommen.

20.09: Bis September wurden schon 400 Wilderer in den Nationalparks festgenommen. Sieben Wilderer wurden erschossen, 2 Parkranger wurden auch getötet. Die Wilderer zielen hauptsächlich auf Elefanten und Nashörnern.

Die Regierung will 100 kubanische Ärzte, besonders Spezialisten, nach Zimbabwe bringen, die auch in Provinzkrankenhäusern eingesetzt werden. Minister Parirenyatwa sagte, er hoffe, dadurch zu lernen, wie man das Gesundheitssystem dezentralisiert. (Zur Zeit müssen Patienten mit schweren Erkrankungen oft nach Harare gebracht werden). Der neue Prosecutor General, Goba will 102 junge Juristen aus dem Ausland (woher?) rekrutieren.

Viele Frauen, besonders jüngere, klagen, dass sie beim Besuch in Büros der Regierung, wegen ihrer Kleidung nicht vorgelassen werden. Die Regel sind allerdings nicht klar. Wie lang muss ein Rock oder Ärmeln sein? Die Unsicherheit lässt viel Raum für Willkür.

Es ist über einem Jahr her, dass die Regierung die Aktivitäten von so-geannten „tsikamutandas“ verboten hat. (das sind „witch hunters“, die angebliche Hexen identifizieren und aus ihren Gemeinden jagen.) Um nicht als Hexe zu gelten, zahlen die Menschen dann mit Rindern oder anderen Haustieren. Die Praxis geht aber weiter, wie im Parlament geklagt wird. VP Mnangagwa betonte die Notwendigkeit, alle Chiefs und lokale Polizeidienststellen umfassend zu informieren, um diesen Praktiken ein Ende zu setzten.

## **HARARE**

CHRA. 22.09. Die Firma „Africa Sun“ will über 2 000 Hektar der Harare Gardens kaufen, um dort ihr Crowne Plaza Hotel auszubauen. Die Bewohner von Harare haben die Möglichkeit sich dazu zu äußern. CHRA plädiert dafür, dass sie den Verkauf ablehnen.

CHRA ist darüber besorgt, dass die Konsultationen zur Haushalt der Stadt Harare teilweise sehr schlecht besucht werden.

Wozu Wasserzählern wenn auch Haushalte ohne Wasser und Wasserzählern Rechnungen für den Verbrauch von Wasser bekommen?

Telefonieren: Die Vorwahlnummer für Harare hat sich geändert, statt 04 ist sie jetzt 024.

## **VERSCHIEDENES**

Grace Mugabes Rede beim Midlands Presidential Youth Interface Rally (!) — Viele Bibelzitate, um zu beweisen, dass Präsident Mugabe von Gott berufen ist und, dass Gottes Zorn diejenigen treffen wird, die den Präsidenten und seine Familie beleidigen. (*Also Vorsicht! Auch in Südafrika!*) Grace Mugabe beschuldigt die junge Frau, die sie verletzt hat, mit einem Messer auf sie (Grace) zugegangen zu sein. Grace habe zur Selbstverteidigung gehandelt. (Die Geschichte kommt etwas spät).

Manche Autoschmuggler in der Nähe von Beitbridge müssen Esel kaufen, um die teuren Autos durch den Limpopo zu ziehen. Ein gutes Geschäft für die Bauern der Umgebung!

Gibt es inzwischen zu viel Zensur in Zimbabwe? Fans einer südafrikanischen Sängerin, die nicht beim Harare International Carnival auftreten darf, meinen ja!

Der Flughafen von Harare soll in „Robert Mugabe International Airport“ umgetauft werden. Kritiker meinen, die Persönlichkeitskult wird zu einer Farce: Zitat. „In the not so distant future, people will be able to fly into Robert Mugabe International Airport, be greeted there by Robert Mugabe’s portrait, drive down Robert Mugabe Way on their way to the Robert Mugabe University and then go fishing at Robert Mugabe Dam on Robert Mugabe Day.“ Sie können natürlich zu Unterhaltung auch die Magazin „Interface“ lesen mit vielen Bildern des Präsidenten und seinen Reden bei den großen Rallys..